

DIGITALE SCHULE

REACHING ALL LEARNERS: INKLUSION UND INTEGRATION ERMÖGLICHEN

Weltweit ist jeder siebte Schüler auf besondere Unterstützung im Lernprozess angewiesen. Dies stellt viele Schulen vor große Herausforderungen im Unterrichtsalltag – und allzu oft gelingt es nur unzureichend, den speziellen Bedürfnissen dieser Schüler gerecht zu werden. Das iPad mit seinen innovativen Bedienungshilfen kann dabei helfen, Teilhabe am Unterricht zu ermöglichen und das Potenzial jedes einzelnen Schülers zu wecken.

Die Haidefeldschule in Hessen ist eine Schule für Schüler mit Förderschwerpunkt Lernen. Derzeit besuchen ca. 60 Schüler die Schule, weitere 60 Lernende werden im Rahmen der inklusiven Beschulung an den umliegenden Regelschulen betreut. Schulleiterin Berges setzt seit 5 Jahren auf die Arbeit mit dem iPad:

„Unser größtes Bestreben war es von Anfang an, allen Lernenden einen adäquaten Zugang zum Lernprozess zu ermöglichen – und das iPad ist für uns der ideale Lernbegleiter.“

Die integrierten Bedienungshilfen erleichtern den Schülern den Zugang zu komplexen Inhalten und machen es vielen Lernern überhaupt erst möglich, am Unterricht teilzunehmen und ihr volles Potenzial zu entfalten.

Dabei spielt es keine Rolle, welche Art von Beeinträchtigungen vorliegen – die Bedienungshilfen verwandeln das iPad zu einem leistungsstarken Hilfsgerät für jeden einzelnen Lerner:



Körperbehinderte Schüler können mit **Assistive Touch** das Display an ihre physischen Bedürfnisse anpassen.



Sehbehinderte Schüler können sich mit **VoiceOver** vorlesen lassen, was auf dem Display passiert.



Hörbehinderte Schüler können mit der Funktion **Live Mithören** das iPad als Hörhilfe nutzen und Hintergrundgeräusche ausblenden.



Kinder mit chronischen Krankheiten können via **FaceTime** am Unterricht teilnehmen und bleiben Teil der Lerngruppe.



Schüler mit geringer Merkleistung können mit Hilfe der Funktion **Bildschirminhalt sprechen** altersgerechte Texte besser erfassen.

Die Vorteile einer solchen homogenen digitalen Lernumgebung liegen auf der Hand:

- Keine Extrakosten für den Sachaufwandsträger für zusätzliches spezielles Equipment
- Anpassung der Geräte auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler
- Keine Stigmatisierung der Schüler, da alle mit dem selben Gerät arbeiten

Auch die WFS Tagesschule in Düsseldorf setzt seit Jahren erfolgreich auf das iPad.

Was die Schule auszeichnet, ist die außerordentliche kulturelle Vielfalt der Schülerschaft: mehr als 40 Nationalitäten sind unter den gut 300 Schülern vertreten – 20% der Schüler sprechen kaum Deutsch, weitere 10% haben speziellen Förderbedarf. Speziell in den Seiteinsteigerklassen, in denen sich Kinder aus verschiedenen Herkunftsländern zusammenfinden, um möglichst schnell Deutsch zu lernen, eröffnet das iPad mit seinen Bedienungshilfen zahlreiche neue Möglichkeiten:

- Die Bedienung der Geräte in der Muttersprache ermöglicht einen reibungslosen Einstieg in die Arbeit mit dem iPad
- Mit Hilfe der eingebauten Kreativ-Apps wie Clips lernen die Schüler sich angstfrei auszudrücken
- Über iTunes U haben die Schüler Zugriff auf differenzierende Unterrichtsmaterialien
- Die Diktierfunktion, bei der gesprochene Wörter und Sätze in Text verwandelt werden, hilft beim Aussprachetraining, uvm.

Die Ergebnisse an der WFS Tagesschule sprechen für sich: Seit der flächendeckenden Einführung von iPads verzeichnet die Schule höhere Abschlussquoten, weniger Frühabgänger und eine schnellere Eingliederung von Schülern aus internationalen Lerngruppen.

MEHR INFORMATIONEN

tablets-im-unterricht.de
haidefeldschule.de
wfs-tagesschule.de